



**„Gott allein
genügt – Basta!“**

**Vorabend des Gedenktags
des hl. Ignatius von Loyola
Sonntag, 30. Juli 2017
Schönenberg, Ellwangen**

**18.00 Uhr Vespertagesdienst in der
Ignatiuskapelle (oben bei der Krippe)**

**19.00 Uhr Vortrag im benachbarten
Gemeindehaus St. Alfons
mit Dekan Dr. Sven van Meegen:
„In nichts außer Gott Halt suchen:
Ignatianische Wege
zu mehr Unabhängigkeit und
größerer Gelassenheit.“**

Eintritt frei. Mit Imbiss und Getränken.
action spurensuche, c/o Pfarramt St. Vitus,
Priestergasse 11, 73479 Ellwangen
Telefon: 07961/3535, sankt.vitus@t-online.de
www.action-spurensuche.de



**„Gott allein
genügt – Basta!“**

**Vorabend des Gedenktags
des hl. Ignatius von Loyola
Sonntag, 30. Juli 2017
Schönenberg, Ellwangen**

**18.00 Uhr Vespertagesdienst in der
Ignatiuskapelle (oben bei der Krippe)**

**19.00 Uhr Vortrag im benachbarten
Gemeindehaus St. Alfons
mit Dekan Dr. Sven van Meegen:
„In nichts außer Gott Halt suchen:
Ignatianische Wege
zu mehr Unabhängigkeit und
größerer Gelassenheit.“**

Eintritt frei. Mit Imbiss und Getränken.
action spurensuche, c/o Pfarramt St. Vitus,
Priestergasse 11, 73479 Ellwangen
Telefon: 07961/3535, sankt.vitus@t-online.de
www.action-spurensuche.de



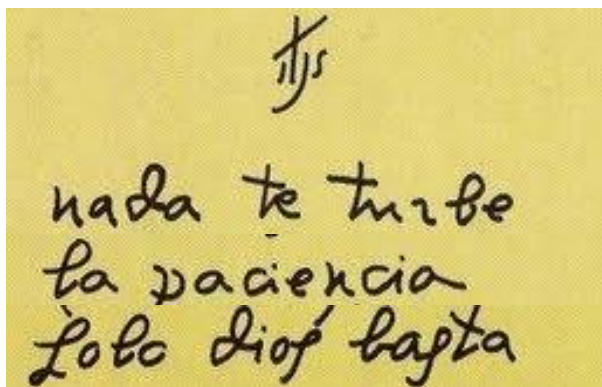
**„Gott allein
genügt – Basta!“**

**Vorabend des Gedenktags
des hl. Ignatius von Loyola
Sonntag, 30. Juli 2017
Schönenberg, Ellwangen**

**18.00 Uhr Vespertagesdienst in der
Ignatiuskapelle (oben bei der Krippe)**

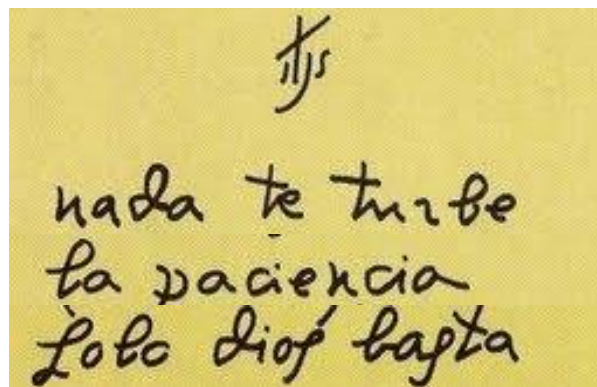
**19.00 Uhr Vortrag im benachbarten
Gemeindehaus St. Alfons
mit Dekan Dr. Sven van Meegen:
„In nichts außer Gott Halt suchen:
Ignatianische Wege
zu mehr Unabhängigkeit und
größerer Gelassenheit.“**

Eintritt frei. Mit Imbiss und Getränken.
action spurensuche, c/o Pfarramt St. Vitus,
Priestergasse 11, 73479 Ellwangen
Telefon: 07961/3535, sankt.vitus@t-online.de
www.action-spurensuche.de



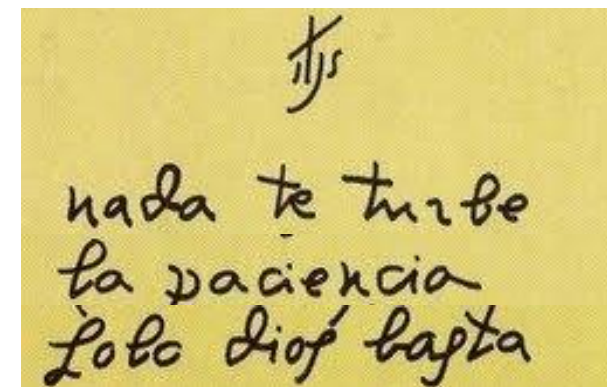
„Basta“ ist das letzte Wort des berühmten „Nada te turbe“ von Teresa von Avila, die mit Ignatius und Johannes vom Kreuz zu den großen spanischen Mystikern zählt. Teresa lehrt uns in ihrem Gedicht, das in der mehrstimmigen Taizé-Liturgie meditativ vertont wurde, kraftvolles Warten und wache Geduld. Sie führt den Beter ein in eine Erwartungshaltung, ja eine Leere, in die hinein neue Lebenssignale und Frohbotschaften drängen. So geht sie den Weg von „nichts“, nada (das erste Wort des Gedichtes) über die „Geduld“, paciencia (das mittlere Wort) zu „genug“, basta (das letzte Wort; vgl. obige Handschrift Teresas).

Nach einem feierlich-besinnlichen Abendgebet in der Ignatiuskapelle schließt sich ein Vortrag an. Dekan Dr. Sven van Meegen spricht in Anlehnung an ein Wort des Johannes vom Kreuz zum Thema: „In nichts außer Gott Halt suchen: Ignatianische Wege zu mehr Unabhängigkeit und größerer Gelassenheit.“ Sven van Meegen war und ist in Studium, Ausbildung und Wissenschaft mit vielen Jesuiten in Kontakt. So nähert er sich dem Thema auch unter der Fragestellung: „Wie habe ich Jesuiten erlebt?“ Zu seinen Wahrnehmungen zählen: loslassen, Ballast abwerfen, Neues wagen, offen bleiben für neue Wege, auch wenn es gut läuft (Neues wagen nicht nur aus der Not heraus) und offen bleiben für Wege, die zwar nicht ich, aber andere gehen. Sven van Meegen, Jahrgang 1976, wuchs in Gaishardt bei Neuler auf und ist heute Dekan im katholischen Dekanat Heidenheim.



„Basta“ ist das letzte Wort des berühmten „Nada te turbe“ von Teresa von Avila, die mit Ignatius und Johannes vom Kreuz zu den großen spanischen Mystikern zählt. Teresa lehrt uns in ihrem Gedicht, das in der mehrstimmigen Taizé-Liturgie meditativ vertont wurde, kraftvolles Warten und wache Geduld. Sie führt den Beter ein in eine Erwartungshaltung, ja eine Leere, in die hinein neue Lebenssignale und Frohbotschaften drängen. So geht sie den Weg von „nichts“, nada (das erste Wort des Gedichtes) über die „Geduld“, paciencia (das mittlere Wort) zu „genug“, basta (das letzte Wort; vgl. obige Handschrift Teresas).

Nach einem feierlich-besinnlichen Abendgebet in der Ignatiuskapelle schließt sich ein Vortrag an. Dekan Dr. Sven van Meegen spricht in Anlehnung an ein Wort des Johannes vom Kreuz zum Thema: „In nichts außer Gott Halt suchen: Ignatianische Wege zu mehr Unabhängigkeit und größerer Gelassenheit.“ Sven van Meegen war und ist in Studium, Ausbildung und Wissenschaft mit vielen Jesuiten in Kontakt. So nähert er sich dem Thema auch unter der Fragestellung: „Wie habe ich Jesuiten erlebt?“ Zu seinen Wahrnehmungen zählen: loslassen, Ballast abwerfen, Neues wagen, offen bleiben für neue Wege, auch wenn es gut läuft (Neues wagen nicht nur aus der Not heraus) und offen bleiben für Wege, die zwar nicht ich, aber andere gehen. Sven van Meegen, Jahrgang 1976, wuchs in Gaishardt bei Neuler auf und ist heute Dekan im katholischen Dekanat Heidenheim.



„Basta“ ist das letzte Wort des berühmten „Nada te turbe“ von Teresa von Avila, die mit Ignatius und Johannes vom Kreuz zu den großen spanischen Mystikern zählt. Teresa lehrt uns in ihrem Gedicht, das in der mehrstimmigen Taizé-Liturgie meditativ vertont wurde, kraftvolles Warten und wache Geduld. Sie führt den Beter ein in eine Erwartungshaltung, ja eine Leere, in die hinein neue Lebenssignale und Frohbotschaften drängen. So geht sie den Weg von „nichts“, nada (das erste Wort des Gedichtes) über die „Geduld“, paciencia (das mittlere Wort) zu „genug“, basta (das letzte Wort; vgl. obige Handschrift Teresas).

Nach einem feierlich-besinnlichen Abendgebet in der Ignatiuskapelle schließt sich ein Vortrag an. Dekan Dr. Sven van Meegen spricht in Anlehnung an ein Wort des Johannes vom Kreuz zum Thema: „In nichts außer Gott Halt suchen: Ignatianische Wege zu mehr Unabhängigkeit und größerer Gelassenheit.“ Sven van Meegen war und ist in Studium, Ausbildung und Wissenschaft mit vielen Jesuiten in Kontakt. So nähert er sich dem Thema auch unter der Fragestellung: „Wie habe ich Jesuiten erlebt?“ Zu seinen Wahrnehmungen zählen: loslassen, Ballast abwerfen, Neues wagen, offen bleiben für neue Wege, auch wenn es gut läuft (Neues wagen nicht nur aus der Not heraus) und offen bleiben für Wege, die zwar nicht ich, aber andere gehen. Sven van Meegen, Jahrgang 1976, wuchs in Gaishardt bei Neuler auf und ist heute Dekan im katholischen Dekanat Heidenheim.